

Z24a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich tiefes Kolluvium, z.T. kalkhaltig, aus holozänen Abschwemmassen

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	z-K02a	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	LN, weniger häufig Wald	
Relief	Muldentäler und Hangfußlagen	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich tiefes kalkhaltiges Kolluvium	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen über lösshaltiger Fließerde, Lösslehm und Schwemmlöss	
Bodenartenprofil	Ut(2)–4–Lu(Ls2)	10–12 dm
	Tu3–Lt3	
Karbonatführung	stark wechselnd, stellenweise karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	schwach alkalisch bis schwach sauer
Bodenschätzung	L3LÖ, Lla2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mittel und mäßig tiefes Kolluvium sowie Kolluvium über Parabraunerde oder über Pelosol; vereinzelt Kolluvium mit Vergleyung im nahen Untergrund und Kolluvium über Haftnässepseudogley aus Schwemmlöss

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (370–430 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (170–250 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel, stellenweise gering
Sorptionskapazität	hoch (230–320 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.33	Wald: 3.67

Verbreitung und Besonderheiten

-